

Auch Sie können Demokratiearbeit leisten!

Wenn Sie Schulleitung oder Lehrkraft sind...

...weil Kinder schon frühzeitig lernen müssen, wie selbstständiges Organisieren und Arbeiten eigentlich geht. Haben Sie Ihre Schüler*innen schon einmal über ein Budget ganz eigenständig diskutieren und demokratisch abstimmen lassen, zum Beispiel für einen Wandertag?

Wenn Sie Bürgermeister*in sind...

...weil Sie Kinder und Jugendliche fragen können, was sie in Ihrer Gemeinde brauchen. Wenn sie später als Erwachsene in Ihrer Gemeinde leben wollen, müssen sie wissen, dass sie bereits JETZT ihre Lebenswelt für die Zukunft mitgestalten können.

Wenn Sie Gemeinde- oder Stadträt*in sind...

...weil Sie sich fragen können, inwieweit Ihre Entscheidungen die Interessen von Kindern und Jugendlichen einbeziehen. Auch Ihr Gremium braucht irgendwann Nachwuchs.

Wenn Sie Großeltern- oder Elternteil sind, Tante oder Onkel...

...weil Sie in Ihrer Familie ALLE in gemeinsame Entscheidungen einbeziehen können. Haben Sie schon mal die Diskussion über ein schönes Urlaubsziel von Ihren Kindern moderieren lassen?

Wenn Sie Nachbar*in sind, Freund*in oder Bekannte*r...

...weil Sie Kinder und Jugendliche aus Ihrem Umfeld nach ihren Wünschen fragen und sie dabei unterstützen können – mit einem offenen Ohr, hilfreichen Kontakten, Arbeitsmaterial, Zeit oder Geld.

Wenn Du ein Mensch bist, der hier lebt...

...weil es uns alle angeht, wie wir miteinander reden und leben wollen.

„Unsere freiheitliche Demokratie lebt nicht von Umfragen, sie lebt von Engagement und Courage!“

Roman Herzog

Das Projekt „U18-Wahl 2021 im Bautzener Oberland“ wurde initiiert, organisiert und begleitet von den pädagogischen Fachkräften des Valtenbergwichtel e.V. im Rahmen ihres Tätigkeitsfeldes „Demokratiebildung“ und finanziell gefördert vom Deutschen Kinderhilfswerk.

Gefördert durch



Valtenbergwichtel e.V.

Ansprechpartnerin: Candy Winter
Forstweg 5, 01904 Neukirch/Lausitz

www.valtenbergwichtel.de

DEMOKRATIEBILDUNG BEI VALTENBERG- WICHTEL e.V.

„Wahlen allein machen noch keine echte Demokratie.“

Barack Obama



Die pädagogische Arbeit im Bereich „Demokratiebildung“ gehört seit vielen Jahren fest zur Angebotspalette des Valtenbergwichtel e.V.

Dabei hören und hörten wir immer wieder ...

„Darf ich bitte noch mal wählen? Ich habe mich jetzt informiert. Ich bin bisexuell und diese Partei ist da dagegen!“
(Schüler, Klasse 9)

„Warum soll ich denn wählen? Meine Stimme zählt doch sowieso nicht!“
(Schülerin, Klasse 5)

„... und ich kann wirklich einfach zu Ihnen als Bürgermeister gehen und Sie hören mir dann zu?“
(Jugendlicher aus einem Jugendclub)

„Bitte ladet mich unbedingt zu dieser Diskussionsrunde ein! Ich will später auf alle Fälle mal in die Politik gehen!“
(Schüler, Klasse 6)

„Ich kann doch nicht Klassensprecher werden! Ich glaube nicht, dass ich die Anforderungen erfüllen kann!“
(Schülerin, Klasse 4)

„Das Beste war, dass wir selbst und ganz allein entscheiden durften, was wir machen und wofür wir unser Finanzbudget ausgeben wollen!“
(Jugendlicher Projekt Berlintour, 16 Jahre)

„Ich finde es wirklich gut, dass Sie Mitbestimmung auch in Echt praktizieren. Das kommt für Kinder und Jugendliche in unserer Gesellschaft oft viel zu kurz!“
(Mutter von Grundschülerin)

„Ich möchte es mir zu Aufgabe machen, das Image des Dorfes aufzubessern und für Jugendliche attraktiv zu gestalten!“
(Mitglied Jugendbeirat Neukirch)

Freiwillige planen und moderieren ihre Seminare selbst

Von Essensplanung bis Referent*innenvertrag – Verantwortung übernehmen in Echt

Freiwilligendienstleistende dürfen beim FöJ des Valtenbergwichtel e.V. Ablauf und Inhalt ihrer vier Bildungswochen selbst planen und gestalten. „Die 10 Jugendlichen der sogenannten O-Teams erhalten dafür ...“

Kinder und Jugendliche diskutieren mit Erwachsenen über Politik

Keine Spur von der angeblichen „Politikverdrossenheit der Jugend“ am letzten Samstag beim Valtenbergwichtel e.V. Beim Tag der offenen Tür diskutierten Jung und Alt gemeinsam an Thementischen zu Fragen wie „Warum sind die Informationen aus der Politik immer so unverständlich? Geht das nicht auch so, dass es Jugendliche verstehen?“ oder „Wieso darf man noch immer erst ab 18 Jahre wählen? Wie man denn Interessen ...“

JUGENDBEIRAT ENTWIRFT UND VERANSTALTET BÜRGER*INNENBEFRAGUNG

Die erste Bürger*innenbefragung in Neukirch/Lausitz wurde bereits 2018 von Gemeinde- und Verwaltung entwickelt und durchgeführt. Themen junger Leute kamen dort eher weniger bis gar nicht vor. Das wollten die Beteiligten 2020 ändern und baten den örtlichen Jugendbeirat um Mithilfe. Die jungen Leute nahmen sich der Herausforderung an und präsentierten am Ende in einer öffentlichen Veranstaltung in der Festscheune des Ortes die Ergebnisse ihres Tuns.



All das ist Demokratiearbeit!

Der Traum von der eigenen Dirtbike-Strecke wird in Doberschau-Gaußig wahr!

Eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen zwischen 8 und 14 Jahren baut mithilfe der Gemeinde ihren eigenen Mountainbike-Park – klingt unrealistisch? In Schlungwitz passiert genau das seit einigen Wochen.

Denn die jungen Engagierten klopfen einfach so an die Tür von Bürgermeister Fischer und baten ihn um Unterstützung. Dieser ließ sich gern begeistern: „Obwohl diese spontanen Projekte in keinem Haushalt einer Kommune vorgesehen sind, wurde gleich losgelegt und das mit minimalem Budget und maximalem Einsatz der Jugendlichen“.

250€ für ökologisches Engagement im „schönsten Tal der Oberlausitz“

Vergangene Woche engagierten sich 89 Schülerinnen und Schüler der Oberschule Cunewalde ehrenamtlich für ihre Heimat und den Naturschutz. Im Rahmen der landkreisweiten „48-Stunden-Aktion“ pflanzten sie Bäume am Czorneboh, schnitten Wanderwege frei und schafften säckeweise Müll aus dem Wald.

für bekamen sie den „Sonderpreis der Sparkassen“, das Projekt seit vielen Jahren unterstützen. Schulleitung, Schulsozialarbeit, Bauhof und Förster freuen sich ihnen über die gelungene Aktion und das Preisgeld, dessen Verwendung die Kinder und Jugendlichen gemeinsam bestimmen dürfen.

Schulkindergarten